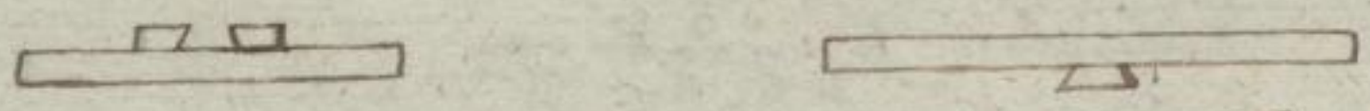
hinlänglich zu sichern.

Auf diesen Grunde ist eine wortreiche Einrichtung zu richtiger Angabe der Feuerthürme in der Nacht, an solchen Orten, welche von Hierauf sichtbar und nicht allgemein bekannt sind, vermittelst einer sehr einfachen Feuerempfänger. In 4 Fenstern, nach jeder Weltgegend in diesen, ist ein sehr feste und starke eiserne Platte beständlich, mit 2. Längst darauf hingehenden dergleichen Schienen, welche an ihren gegen einander gekehrten Seiten oben ~~[illegible]~~ etwas näher als unten zusammengehen,



so, daß eine an ihrer untern Seite breiter ist, oder gleichsam zwey einzelne Schienen an der untern Seite einer großen Messingschiene gerade dazwischen hineingesetzt, wenn sie mit der Scheibe dazwischen zusammengehoben wird. Ob sie sich ohne zweifel leicht anschieben läßt, so steht doch alsdann die ganze Messingene unbeweglich fest. Ein Beweis der unterschiedlichen Arbeit. Diese ganze Maschine, welche auf 60. fl. gekostet, hat auch der Gr. Subrector dazuch angegeben. Auf dieser Scheibe steht ein Aufsatz, mit einem langen Linale mit Dioptern, welches auf das Feuer stellt. Vermittelst eines Nivellirs mit einem Gänzchen unterwärts wird nun auf der untern Scheibe die Nummer des Grades bestimmt, in welchen die Feuerlinie trifft, so wie auch durch die Höhen, oder tiefern Stand des Dioptrenlinials auf einer kleinen vertikalen Scheibe der Grad der Höhe oder Tiefe.